



– Frankfurt am Main, den 1. Februar 2019 –

## **Ausschreibung: Forschungspreis der Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften 2019**

im Rahmen der Kampagne „Forschung für die Praxis“

### **1. Was und wer wird mit dem Forschungspreis ausgezeichnet?**

Angewandte Forschung und Entwicklung (FuE) sind Eckpfeiler für die nachhaltige Zukunftsgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die fünf staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hessen gestalten die Zukunft entscheidend mit, indem sie mit ihren FuE-Projekten einen wichtigen Beitrag zur Lösung technischer, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Herausforderungen unserer Zeit leisten.

Besondere Erfolge in FuE sind an herausragende Persönlichkeiten gebunden. Mit dem Forschungspreis zeichnen die fünf staatlichen HAW in Hessen zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) diese Persönlichkeiten für ihre herausragenden Leistungen in der anwendungsorientierten Forschung aus. Der Forschungspreis ist mit folgenden Preisgeldern dotiert: 1. Preis: 12.500 Euro, 2. Preis: 10.000 Euro, 3. Preis: 7.500 Euro.

### **2. Wer kann sich für den Forschungspreis bewerben?**

- Bewerben können sich Professorinnen und Professoren aller Fachrichtungen der fünf staatlichen HAW in Hessen (Hochschule Darmstadt, Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda, Technische Hochschule Mittelhessen, Hochschule RheinMain).
- Bewerbungen bisheriger Preisträgerinnen und Preisträger sind nicht möglich.

Professorinnen und Professoren können auch durch dritte Personen vorgeschlagen werden. Die hessischen HAW begrüßen Vorschläge durch dritte Personen ausdrücklich. Dennoch kann eine Bewerbung nach den Vorgaben der Ausschreibung nur von den Bewerberinnen und Bewerbern selbst eingereicht werden, da die Jury eine schriftliche Entscheidungsgrundlage mit den detaillierten Angaben benötigt.

### **3. Was muss die Bewerbung formal und inhaltlich enthalten?**

#### **Formale Vorgaben**

Schriftart Arial (oder vergleichbar), Schriftgröße 11, Zeilenabstand 15 pt bzw. 1,15, Seitenrand überall 2 cm, Absatz 6 pt.

### **Titelblatt**

- Akademischer Titel und Kontaktdaten der Bewerberinnen und Bewerber,
- Forschungsschwerpunkt und/oder Forschungsgebiet,
- Hochschule, Fachbereich, wissenschaftliches Zentrum und/oder Institut,
- Datum der Einreichung der Bewerbung.

### **Textteil** (max. fünf Seiten)

- A) Beschreibung der bisherigen wissenschaftlichen Gesamtleistung und anwendungsorientierten Forschung u. a. im Hinblick auf die Ergebnisse und deren Innovationsgrad sowie deren Anwendungs- und Transferrelevanz (max. zwei Seiten).
- B) Darstellung aktueller Forschungsaktivitäten anhand von ausgewählten Forschungsprojekten unter besonderer Berücksichtigung folgender Punkte (max. zwei Seiten):
- technische, wirtschaftliche, soziale und/oder ökologische Bedeutung dieser Forschungsprojekte,
  - Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis,
  - Einbettung in die FuE-Aktivitäten der Hochschule, des Fachgebiets oder des Fachbereichs.
- C) Darstellung der Einbindung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der bisherigen Forschung (max. eine Seite).

### **Anlage** (max. sieben Seiten)

- Wissenschaftlicher Werdegang (CV) der Bewerberin oder des Bewerbers,
- alle eigenständig erworbenen Drittmittel<sup>1</sup> mit Angaben pro Projekt zu Förder- und Projektvolumen, Drittmittelgeber (bei Projekten mit der Industrie: keine Namensnennung, Branche angeben), Laufzeit, Thema,
- wissenschaftliche Publikationen, untergliedert nach begutachteten und nicht begutachteten Aufsätzen, Beiträgen in Sammelbänden, Herausgeberschaften, Monographien, Working Papers, Vorträgen und Patenten,
- Auszeichnungen und Ehrungen,
- Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gremien.

## **4. Wie funktioniert das Bewerbungs- und Auswahlverfahren?**

Die Bewerbung wird bei der Forschungsabteilung der jeweiligen Hochschule eingereicht und über die Hochschulleitung an das Projektbüro „Forschung für die Praxis“ in einfacher Ausfertigung als ungebundene Kopiervorlage sowie als eine zusammenhängende PDF-Datei (E-Mail oder Stick) weitergeleitet.

Eine unabhängige Jury nimmt in einem ersten Schritt eine Vorauswahl unter den eingereichten Bewerbungen vor (die Bewertung orientiert sich an den oben in den Abschnitten „Textteil“ und „Anlage“ genannten Merkmalen). In einem zweiten Schritt werden die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber eingeladen, ihre Bewerbung vor der Jury zu präsentieren.

---

<sup>1</sup> Drittmittel sind Zuwendungen des Bundes, der EU, von Stiftungen, Verbänden, öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen. FuE-Mittel der Hochschule (Erstmittel) und des Landes Hessen (Zweitmittel) sind gesondert aufzuführen. Bei eingeworbenen Verbundprojekten ist der Förderanteil des eigenen Teilprojekts anzugeben.

Mitglieder der Jury sind der Vorsitzende der HAW Hessen, Professorinnen und Professoren der fünf HAW, eine Vertreterin oder ein Vertreter des HMWK, der IHK sowie der Hessen Agentur.

Die feierliche Preisverleihung findet im Oktober 2019 an der Frankfurt University of Applied Sciences statt. Im Rahmen der Preisverleihung besteht für die Preisträgerinnen und Preisträger die Möglichkeit, ihre aktuelle Forschungsleistung und ihren Forschungsschwerpunkt der Öffentlichkeit zu präsentieren.

### 5. Termine für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Verfahrensschritt	Termin
Einreichung der Bewerbungen bei der jeweiligen Hochschulleitung	25. April 2019
Einreichung der Bewerbungen beim Projektbüro	30. April 2019
Vorauswahl der Bewerbungen durch die Jury	Mai/Juni 2019
Präsentation der ausgewählten Projekte und finale Entscheidung der Jury	Mitte September 2019
Feierliche Verleihung des Forschungspreises 2019	29. Oktober 2019

### 6. Verpflichtung zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Die Bewerberinnen und Bewerber verpflichten sich, die allgemein gültigen sowie gegebenenfalls an der jeweiligen Hochschule geltenden Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten.

### 7. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

#### Projektbüro „Forschung für die Praxis“

Dr. Stefan Kieß  
Frankfurt University of Applied Sciences  
Forschung Innovation Transfer  
Nibelungenplatz 1 | 60318 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 1533-3119  
E-Mail: kiess@fit.fra-uas.de

#### Hochschule Fulda

Alfred Stein  
Forschung & Transfer  
Leipziger Str.123 | 36037 Fulda  
Tel.: 0661 9640-1908  
E-Mail: alfred.stein@verw.hs-fulda.de

#### Hochschule Darmstadt

Dr. Ute Jochem  
Servicezentrum Forschung und Transfer  
Haardtring 100 | 64295 Darmstadt  
Tel.: 06151 16-38081  
E-Mail: ute.jochem@h-da.de

#### Technische Hochschule Mittelhessen

Dr. Christina Zinecker  
Forschung, Transfer und wissenschaftlicher Nachwuchs  
Wiesenstraße 14 | 35390 Gießen  
Tel.: 0641 309-1343  
E-Mail: christina.zinecker@ftn.thm.de

#### Frankfurt University of Applied Sciences

Kristiane Seidel  
Forschung Innovation Transfer  
Nibelungenplatz 1 | 60318 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 1533-2162  
E-Mail: seidel@fit.fra-uas.de

#### Hochschule RheinMain

Dr.-Ing. Michael Anton  
Forschungsförderung  
Unter den Eichen 5 | 65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611 9495-1123  
E-Mail: michael.anton@hs-rm.de

Weitere Informationen zur Kampagne „Forschung für die Praxis“: [www.forschung-fuer-die-praxis.de](http://www.forschung-fuer-die-praxis.de)